

# Vernunft siegt: ETFs unter vollem Segeln

**Kaum hat ein Anleger die Vorteile eines ETF richtig verstanden, so ist er auch schon von seiner Aktivität geheilt. Deutliches Zeichen: Der Markt für Exchange Traded Funds in Europa wächst und wächst. In 2007 allein um 27,5%! Das in ETFs verwaltete Vermögen wuchs damit auf 89 Milliarden Euro. Und auch in 2008 ist die Lawine nicht zu stoppen.**

Das erste Quartal in 2008 zeigt ein ETF-Wachstum um 3,81% auf nunmehr 92,57 Milliarden Euro.

In Deutschland sind schon 479 ETFs zu erwerben. 362 davon allein an der Frankfurter Börse. Jeder Anleger kann zugreifen. Und: Die durchschnittliche Managementgebühr aller ETFs liegt bei nur 0,35 Prozent.

Dank *ETF – Intelligent Investieren* haben allein in den vergangenen drei Monaten viele Anleger den Sprung vom teuren Risiko in das ruhigere Fahrwasser einer ETF-Anlage gefunden. So schreibt Thomas Wever aus Kiel: „Gratuliere zu der Idee und Realisierung der Zeitschrift ETF. Endlich !!!!“ Und in vielen Familien hängt nun der Haussegel nicht mehr

schief. Die Entscheidung des Vaters für einen „Fonds-Kracher“ eines angeblichen Super-Fondsmanagers muss nicht mehr täglich kritisch hinterfragt werden.

Man kauft den Markt-Index und weiß was man hat. Allein die Ersparnis von 5 % Ausgabe-Aufschlag ist ein schlagendes Argument.

Und auch die Experten sind sich einig: „ETFs sind für uns das wichtigste Investmentvehikel“, sagt Christian Kreuzer, Leiter Private Banking bei der quirin bank. „Wenn wir für eine gewünschte Anlagestrategie ein geeignetes Produkt finden wollen, geben wir ETFs gegenüber aktiv gemanagten Fonds und Zertifikaten den Vorzug.“

## ■ ETF

### Durchschnittliche Managementgebühren

Durchschnittliche Managementgebühr aller ETF-Produkte:	0,35 %
ETFs auf Aktien:	0,37 %
ETFs auf Renten-, Kredit- und Geldmarkindizes:	0,17 %

FWW® Fonds-Factbook 2007/2008

## ■ Aktive Investmentfonds

### Durchschnittliche Managementgebühren

Aktienfonds:	1,48 %
Geldmarkt-/nahe Fonds:	0,54 %
Rentenfonds:	0,87 %

Trendumkehr bei den Gebühren für Investmentfonds: Sowohl die Ausgabeaufschläge als auch die Managementgebühren haben sich 2007 erhöht.



## Das sind ETFs Ihre neue Freiheit

ETFs, Exchange Traded Funds, sind börsennotierte Fonds, die einen Index, zum Beispiel den DAX, 1:1 abbilden. Die Wertentwicklung des ETF marschiert also immer parallel zum Index. Ein Index kann bereits über kürzere und erst recht über längere Zeiträume von kaum einem der bekannten Investmentfonds übertroffen werden. Zieht man die Kosten für Ausgabeaufschlag, Managementgebühr, Wertpapierhandel und sonstige Gebühren ab, dann ist die Rendite eines normalen Investmentfonds nahezu immer schlechter als die Rendite eines ETF.

ETFs sind daher die richtige Lösung, wenn man in Wertpapiere investieren möchte. Man ist nie schlechter als der Index, spart enorme Kosten und kann

sein ETF zu jeder Minute kaufen oder verkaufen. Soviel Freiheit bietet kein Investmentfonds.

ETFs sind den geltenden Investmentgesetzen unterstellt. Das Geld des Anlegers zählt als Sondervermögen. Es ist unabhängig von der wirtschaftlichen Entwicklung der Fondsgesellschaft, die ein ETF anbietet. Mit einem ETF kauft man immer den gesamten Aktien- oder Rentenmarkt eines Landes.

Die Risiken der Auswahl von Einzelaktien entfallen. Über alle Zeiträume der weltweiten Wertpapiermärkte zeigten Werten auf den Index (ETF) langfristig stets das beste Ergebnis.

**Und: Mit ETFs profitiert man zu 100 Prozent von den Dividendenausüttungen der im Index enthaltenen Aktien. Was kann es langfristig besseres geben?**



## Familien-Finanz-Wochenende

# 20.-21. September 2008

## ETF-Know-how

- Familien nehmen ihr Geld jetzt selbst in die Hand.
- Kein Herz mehr für unqualifizierte Berater und teure Geldanlagen.
- Wir haben genug Märchen gehört.
- Es macht Spaß, selbst über sein Geld zu bestimmen. Unsere Experten helfen Ihnen dabei.

*Ihr individuelles  
Finanz-Wochenende  
für die ganze Familie,  
Kinderbetreuung inklusive!*